

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BESCHÄFTIGTE

Nach Art. 13 und 14 DSGVO

Heilbad Krumbad GmbH

Bischof-Sproll-Str. 1
86381 Krumbach (Schwaben)
Telefon: +49 (8282) 906 – 0
E-Mail: info@krumbad.de



1. Hinweise zur Datenverarbeitung

Um das Beschäftigungsverhältnis durchzuführen, muss die verantwortliche Stelle personenbezogene Daten verarbeiten. Nach der DSGVO dürfen personenbezogene Daten nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.

2. Art der Daten

Sofern ein Beschäftigungsverhältnis besteht, werden personenbezogenen Daten im Rahmen der begründeten bzw. dann bestehenden Vertragsbeziehung erhoben und verarbeitet; teilweise werden die Daten auch schon im Rahmen der Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Dies umfasst insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten (Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. weitere Kontaktdaten, z. B. zu Messengerdiensten, Faxnummer o. ä., Personalnummer.)
- Gesundheitsdaten
- Nachweis über Masern-Schutzimpfung oder Masern-Immunität bei Personen, die nach 1970 geboren sind gem. § 23a Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Berufliche Tätigkeiten (Berufsbezeichnung, Berufsbeschreibung, u.a.)
- Qualifikationsdaten
- Ggf. Informationen über arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen (z.B. Abmahnungen)
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Informationen über Arbeitsergebnisse (z.B. Beurteilungen)
- Arbeitszeiten (Urlaubstage, Krankheitstage, sonstige Abwesenheiten)
- Bankverbindung (Kontonummer, Bankleitzahl, Name des Kreditinstituts, Name des Kontoinhabers)
- Elektronische Identifikationsdaten (IP-Adressen, Cookies, Verbindungszeiten und -daten, elektronische Unterschrift u.a.)
- Informationen über die betriebliche Altersvorsorge



3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Begründung des Beschäftigungsverhältnisses
- Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses
- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses



4. Weitergabe von Daten an Dritte/n

Wir geben keine personenbezogenen Daten an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, außer in einem der nachfolgend dargestellten Umstände.



Datenweitergabe im Rahmen der Abwicklung des Auftragsverhältnisses

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für das Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Datenweitergabe an Auftragsverarbeiter

Wir stellen personenbezogene Daten unseren Geschäftspartnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, welche die Daten im Auftrag von uns verarbeiten. Dies geschieht auf Grundlage von exakten Weisungen unsererseits und im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen.

Datenweitergabe aus rechtlichen Gründen, insbesondere an öffentliche Stellen

Wir werden personenbezogene Daten an öffentliche Stellen (Behörden), Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von uns weitergeben, wenn wir aufgrund geltender Gesetze, Vorschriften, Rechtsverfahren oder einer vollstreckbaren behördlichen Anordnung hierzu verpflichtet sind oder wir nach Treu und Glauben davon ausgehen dürfen, dass der Zugriff auf diese Daten oder ihre Nutzung, Aufbewahrung oder Weitergabe vernünftigerweise notwendig ist, um insbesondere entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen.

Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Soweit im Rahmen dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich dargestellt, findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen nicht statt.

5. Datenherkunft, automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt. Des Weiteren verarbeiten wir – soweit es für die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben – auch solche personenbezogenen Daten, die wir von Arbeitsagenturen oder sonstigen Arbeitsvermittlern zulässigerweise erhalten haben.

Wir setzen keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.

6. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten ist zunächst die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn dies zur Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Wir können zudem zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten gesetzlich verpflichtet sein.



Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Eine Verarbeitung von Beschäftigtendaten kann auch auf Grundlage von Tarifverträgen oder sog. Kollektivvereinbarungen (z.B. Betriebsvereinbarung) zulässig sein. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall der Tarifvertrag bzw. die Kollektivvereinbarung i.V.m. Art. 88 DSGVO.

Ferner kann auch auf Basis einer Einwilligung eine Datenverarbeitung erfolgen.

Schließlich kann eine Datenverarbeitung auch auf Basis einer sog. Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. In diesen Fällen wird das Interesse im Zusammenhang mit der jeweiligen Verarbeitung gesondert mitgeteilt.

7. Aufbewahrung der Daten

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten von Beschäftigten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Sonderregelungen kann es in einzelnen Bereichen geben. So werden z.B. Abmahnungen in Personalakten ggf. kürzer gespeichert.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, sind diese von uns zu berücksichtigen. So gibt es insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflichten für Lohnsteuerdaten, Daten zu Überstunden und weitere bereichsspezifische Regelungen.



Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, können personenbezogene Daten gelöscht werden, wenn deren weitere Verarbeitung für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr erforderlich sind.

Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Daten bis zur Verjährung etwaiger Schadensersatzansprüche jeder Partei gespeichert. Eine längere Speicherung kommt zudem in Betracht, wenn dies auch im Interesse von Ihnen ist oder Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Sollten Sie z.B. nicht wollen, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen nach dem Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten weiter speichern, dann teilen Sie uns das gerne beim Ausscheiden aus unserem Unternehmen mit. Bitte beachten Sie, dass wir in dem Fall später nicht behilflich sein können, wenn Sie gegenüber der Rentenversicherung Sozialversicherungszeiträume nachweisen wollen.

Wir werden generell zum Ende eines Jahres prüfen, ob und in welchem Umfang Daten von Beschäftigten wegen eines Wegfalls der Erforderlichkeit gelöscht werden können.

8. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Heilbad Krumbad GmbH
Bischof-Sproll-Str. 1
86381 Krumbach (Schwaben)
Telefon: +49 (8282) 906 – 0
E-Mail: info@krumbad.de



Den Datenschutzbeauftragten sowie das Datenschutz-Team der verantwortlichen Stelle erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse krumbad-datenschutz@sp-it.de

Anschrift:
SONNTAG IT Solutions GmbH & Co. KG
Datenschutz
Schertlinstraße 23 | 86159 Augsburg

9. Datenschutzaufsicht



Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Unsere zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Zur Einlegung einer Beschwerde beim BayLDA können Sie außerdem dessen Online-Services nutzen.
Diese finden Sie im Internet unter <https://www.lida.bayern.de/de/index.html>.

10. Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:



Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO). Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen haben Sie zudem ein WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE VERARBEITUNG (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Zudem haben Sie jederzeit das Recht, Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben darüber hinaus jederzeit ein Recht zur Beschwerde bei der oben genannten Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

11. Gesetz



Den Text der DSGVO finden Sie im Internet, z.B. unter <https://dsgvo-gesetz.de/>.